**Sonntag, 07. September 2014 – 15:00 Uhr**

** **

**SV Oberhaindlfing-Abens : SV Kranzberg 2 2 : 1 (1 : 1)**

Vor heimischer Kulisse war diesmal der SV Kranzberg mit seiner Reserve zu Gast. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen sahen fast 120 Zuschauer das dritte Heimspiel der noch jungen Saison. Letztes Jahr hatte man es noch mit der ersten Mannschaft des Gegners zu tun, wobei man sich im Heimspiel 0:0 trennte und am letzten Spieltag auswärts einen 2:1 Sieg einfahren konnte.

Das Spiel begann aus Sicht der Kranzberger recht flott. Mit viel Körpereinsatz und hohem läuferischen Pensum wurde uns das Spiel von Anfang an schwer gemacht. Der Gast, der in den letzten beiden Spielen durch die ideale Ausbeute von sechs Punkten und 9:0-Toren eine Menge Selbstvertrauen tanken konnte, sorgte immer wieder mit gefährlichen Nadelstichen für Unruhe im Defensivbereich der Hausherren. Nach 15 Minuten ging die Auswärtsmannschaft dann durch einen Sonntagsschuss von Spielertrainer Rainer Lehnhardt in Führung. Anton Kuffer, der an diesem Sonntag den eigentlichen Torwart Nikolas Huber vertrat, traf an diesem Gegentreffer keine Schuld. Doch dann kamen wir immer besser ins Spiel. Die Ärmel wurden hochgekrämpelt und wir erspielten uns Chance um Chance. Den hochverdienten Ausgleich hatte unsere Mannschaft bereits mehrmals auf dem Fuß, ehe Lukas Glatt in der 40. Spielminute den Ball aus gut 25 Metern flach zum Ausgleich in das Eck beförderte. Leider wurde versäumt vor der Halbzeit noch einen Treffer nachzulegen.

In der zweiten Halbzeit bot sich dann eine recht einseitige Partie. Ein ums andere Mal rannte das Team alleine auf das Tor zu, scheiterte jedoch immer am Torwart der Kranzberger oder traf das Tor aus kürzester Distanz nicht. Die frisch eingewechselten Offensivkräfte, insbesondere Korbinian Lorenz, sorgten für sehr viel Verwirrung in der Hälfte des Gegners, konnten jedoch auch keine Treffer erzwingen. Teilweise kochten nun die Emotionen über. Folge draus war eine gelb-rote Karte, die Kranzberg ab der 50. Minute nur noch zu zehnt auf dem Feld stehen ließ. Die Heimmannschaft rannte weiter an und wurde in der 76. Spielminute endlich erlöst. Nach einem Foul an Matthias Ziegltrum nahm sich erneut Lukas Glatt ein Herz und brachte den fälligen Freistoß direkt auf das Tor. Der Keeper der Kranzberger konnte den Ball jedoch nicht festhalten und so war es Alexander Lippert, der die Kugel zum 2:1 über die Linie stocherte. In der Folge blieben noch einige Hochkaräter ungenutzt.

Letzten Endes ein verdienter, wenn auch hart erarbeiteter Dreier für den SVOA. „Solche Spiele musst du aber gewinnen und dich nicht mit einem Unentschieden zufrieden geben, wenn du oben dabei bleiben willst! Wir haben gefightet und wurden dafür belohnt! Lieber brauch ich viele Chancen um meine Tore zu machen und gewinne am Schluss als nur wenige Chancen zu haben und am Ende mit leeren Händen dazustehen.“ Dieses Résumé von Trainer Alexander Lippert beschreibt das Spiel eigentlich perfekt.

Aufstellung:

A. Kuffer – A. Neumaier , A. Lippert , B. Ziegltrum – P. Domani , T. Doleschel , M. Kaindl , F. Kaindl – L. Glatt , S. Kaindl – A. Geltl

M. Ziegltrum (A) , K. Lorenz (A) , J. Ziegltrum (A) , D. Domani (A)